

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 24

Freitag, 27. November 2009

Neuer Spielplatz für die Meißner Förderschule



Am 11. November bereitete die Schule dem Landrat und dem Oberbürgermeister der Stadt Meißen Olaf Raschke einen herzlichen Empfang.

Vor einem Jahr fragte Landrat Arndt Steinbach die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistig behinderte Kinder in Meißen, was an ihrer neuen Schule noch fehle. Die Antwort kam spontan: ein Spielplatz! „Mal sehen ob wir dafür irgendwo Fördermittel erhalten“, versprach der Landrat mit dem Wissen, dass es nicht ganz einfach wird. Dann kam das Konjunkturpaket der Bundesregierung und damit war der Wunsch nach einem ganz besonderen Spiel- und Sportareal gar nicht mehr so fern.

Am 11. November bereitete die Schule dem Landrat und dem Oberbürgermeister der Stadt Meißen Olaf Raschke einen herzlichen Empfang. In weniger als zwölf Wochen haben die Kreisverwaltung, das Architekturbüro Franzke und die Firma Landschafts- und Gartenbau Oberland einen Abenteuerspielplatz angelegt mit Kletterinsel, Kriechtunnel, einer Brücke, mit Bänken sowie Bäumen. Nur das Sonnensegel kam am Tag der Einweihung nicht so richtig zur Geltung.

Für die Lehrerinnen und Lehrer mit Schulleiterin Andrea Kröpelin an der Spitze geht ein kleiner Traum in Erfüllung: „Unsere Schule ist wunderschön und mit dem neuen Spielplatz haben wir die Möglichkeit, die Kinder spielend zu mehr Bewegung zu motivieren, um ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern.“ Das dürfte auf dem neuen Spielplatz nicht schwer sein.

Über 80 Mädchen und Jungen besuchen die Ganztagschule auf der Hermann-Grafe-Straße. Seit September 2000 gibt es die Förderschule, die sieben Jahre später durch einen Erweiterungsbau ergänzt wurde, da die Außenstelle Rastweinberg nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Schule mit Ganztagsbetreuung entsprach.

Rund 50.000 Euro haben Bund, Land und Landkreis in den neuen Spielplatz investiert.

Kommt die Energieagentur nach Meißen?

Wenn Bürgermeister und Landrat gemeinsam auf Reisen gehen, gibt es dafür einen sehr konkreten und zunächst nicht öffentlichen Anlass. Das war auch Ende Oktober nicht anders. Reiseadresse war der Partnerlandkreis Rems-Murr. Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH, vorgestellt beim Besuch im September, ließ Landrat Arndt Steinbach nicht los: „Die praktische Verknüpfung zwischen Klimaschutz, Verbraucherinformation und Wirtschaftsförderung vor allem für das regionale Handwerk und den Mittelstand haben mich beeindruckt.“

Doch lässt sich dieses Projekt auch im Landkreis Meißen realisieren? Zwölf Bürgermeister wollten es wissen. Gegründet wurde die Rems-Murr-Agentur im April 2009. Mitglieder sind u. a. zwölf Städte und Gemeinden, die Kreissparkasse, Handwerker, Ingenieure, Bauunternehmer. Geld für den Geschäftsführer sowie für die kostenlose Erstberatung kommt von den Mitgliedern, vom Landkreis Rems-Murr sowie dem Land Baden-Württemberg, Initiator dieser Gründungen.

Eigentlich wird Klimaschutz auf hohen politischen Ebenen verhan-

delt und lediglich Forderungen oder Reglementierungen nach unten gereicht. „Mit den Energieagenturen“, erklärt Agentur-Geschäftsführer Uwe Schelling, „werden die Kommunen zu Akteuren.“ Es beginnt fast immer mit einer viel zu hohen Energierechnung - ob Haus oder Betrieb - und der Ursachenforschung. Anhand von Rechnungen, Bauplänen oder Gebäudefotos startet das erste kostenlose Beratungsgespräch. Besteht Handlungsbedarf, wird ein Termin mit einem Energieberater vereinbart, der vor Ort und gegen Honorar das weitere Coaching übernimmt. Da wird ge- und vermessen, geprüft, getestet. Am Ende steht ein Maßnahmenplan einschließlich Finanzierung und Empfehlung einer regionalen Firma.

Ob Dachsanierung, neue Heizanlage, Wärmedämmung oder alternative Energiequellen, die Möglichkeiten für ein privates oder geschäftliches Sparprogramm sind vielfältig. Wichtig für jedes Konzept ist auch die Suche nach geeigneter staatlicher Förderung in einem Dschungel an Programmen. Zudem entsteht gegenwärtig

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

| | |
|---------------------------------------|-------|
| | Seite |
| Amtliche Bekanntmachungen | 2-3 |
| Aktuelles aus dem Landkreis | 3-4 |
| Tipps, Termine und Vereine | 5-8 |
| Jubiläen | 9 |

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 03.12.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Freitag,
der 11.12.2009**

Impressum:

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:

Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:

Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-7014

Fax: 03521/ 725-7000

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG
H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

Kommt die Energieagentur nach Meißen?

Fortsetzung von Seite 1

im Rems-Murr-Kreis eine Liste mit Firmen, die sich der Idee Klimaschutz und Energie verschrieben haben.

Die Bürgermeister aus dem Landkreis Meißen waren sehr interessiert und stellten sachkundig Fragen. Zentrales Thema war dabei die Akzeptanz. „Durchweg positiv“, so Uwe Schelling. Schließlich sei die Agentur auch eine wichtige Instanz der Wirtschaftsförderung. Wie es im Landkreis Meißen mit

der Idee weitergeht, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. „Wir bleiben im Gespräch“, so Landrat Arndt Steinbach. Eine solche Gründung muss vom Kreistag beschlossen werden. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Kreistag Rems-Murr Paul Hug erinnert sich eher belustigt: „Es gab bei der Diskussion um die Agentur im Kreistag einen Punkt, da waren wir alle auf der Position der Grünen.“



Landrat Arndt Steinbach im Kreis der Bürgermeister aus dem Landkreis Meißen bei der Eröffnung des Workshops zur Energieagentur Rems-Murr in Waiblingen. Links der Waiblinger Bürgermeister Andreas Hesky, rechts neben dem Landrat der Erste Landesbeamte der Kreisverwaltung Bernd Friedrich als Gastgeber der Informationsveranstaltung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport des Kreistages Meißen findet statt am 01.12.2009

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
 - 2 Sachstandsbericht zur Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe gemäß SGB XII - Sachgebiet Sozialhilfe 1
 - 3 Information über Freigigkeitsleistungen im Landkreis Meißen im Jahr 2009
 - 4 Hilfe zum Lebensunterhalt für außerhalb des Elternhauses untergebrachte Kinder und Jugendliche
 - 5 Amt für Arbeit und Soziales/ARGE aktuell
 - 6 Information zum Beschäftigungspakt „Neustart 50plus“
 - 7 Anfragen und Informationen
- Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 23. November 2009

Arndt Steinbach
Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 2/09 des AZV GKA Meißen findet am **Donnerstag, dem 10.12.2009 um 13:00 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera, Elbtalstraße 11 in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 1/09 vom 25.06.2009
2. Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2010 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
3. Wirtschaftsplan 2010 und mittelfristige Vorausschau bis 2013 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
4. Rückführung Kapitalumlage 2009
5. Satzungsänderung auf Grund des genehmigten Austritts der Stadt Lommatzsch mit den Ortsteilen der ehemals selbstständigen Gemeinden Wachnitz und Piskowitz aus dem Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen
6. Bestellung örtliche Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2009
7. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2009
8. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
9. Sonstiges

Franke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Stellenausschreibung

Kenn-Nr.: Ö/12-2009

Im Kreisumweltamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter

im Sachgebiet Wasser

Bewerber/innen, die bereits in einem befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Landkreis Meißen gestanden haben, können keine Berücksichtigung finden.
Der Arbeitsort ist Großenhain.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie mit konkreten Maßnahmen zur Erfüllung der Bewirtschaftungspläne
- Ausübung der Gewässeraufsicht hinsichtlich direkter und diffuser Stoffeinträge in Gewässer und bei Schadstoffhavarien
- Laufendhaltung der Meldepläne (z. B. SOS-Elbe) und Fortschreibung der wasserbehördlichen Aufgaben bei der Gefahrenabwehrplanung
- Ermittlung, Verwaltung und kreisbezogene Aufbereitung der Oberflächengewässergütedaten unter Nutzung der Datenbank des Landesmessnetzes
- Erteilung von amtlichen Auskünften zur Beschaffenheit von Gewässern
- Beurteilung von Fachplänen mit Relevanz zur Gewässergüte
- Beurteilung von Gewässerbenutzungen und Anträgen zur Einleitung/Indirekteinleitung von besonderem Abwasser bzw. Abwasserteilströmen
- Fachliche Bearbeitung von Wasserschutzgebietsausgrenzungen und Erarbeitung von Schutzbestimmungen

Wir erwarten:

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in den Fachrichtungen Hydrologie oder Wasserwirtschaft bzw. einen vergleichbaren Studienabschluss
- vertiefte Kenntnisse in der Wasserchemie und Gewässerbiologie
- Grundkenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht
- sicheren Umgang mit arbeitsplatzbezogenen Softwareprodukten wie Microsoft Office, GIS-Anwendungen
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD
(Diese Eingruppierung ist nach § 17 Abs. 3 TVÜ-VKA vorläufig.)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr.: Ö/12-2009 bis zum **04. Dezember 2009** (in der Behörde vorliegend) an den

Landkreis Meißen
Landratsamt
Haupt- und Personalamt
Postfach 10 01 52, 01651 Meißen

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Ab sofort ist die Internetseite für den Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag mit neuem Design online. Besonderer Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr der Bereich Eltern und Berufsorientierung. Auch Unternehmen, Schulen und Mädchen erhalten wichtige Informationen, Materialien und Kontakte für die Vorbereitungen zum nächsten bundesweiten Aktionstag am Donnerstag, 22. April 2010. Mit dem Girls'Day können Mädchen ab Klasse 5 Berufe in Technik und Naturwissenschaften erkunden. Unternehmen und Organisationen öffnen Bereiche, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Neue Veranstaltungen für den kommenden Girls'Day können ab sofort in die Aktionslandkarte unter www.girls-day.de eingetragen werden.

Im Bereich „Eltern & Berufsorientierung“ finden sich Hintergrundinformationen und Tipps speziell für Väter und Mütter. Interviews vermitteln Erfahrungen aus erster Hand. Als Hilfe für die Elternarbeit ergänzt ein Wiki das umfangreiche Angebot. Expertinnen und

Experten aus Berufsberatung, Schule und Forschung stellen hier eine Wissensbasis bereit.

Der Girls'Day ist die weltweit größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Nachhaltig erzeugt und unterstützt der Aktionstag an jedem vierten Donnerstag im April positive Trends, z. B. steigt der Anteil weiblicher Studierender in technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichen stetig. Für die Unternehmen in Deutschland ist der Girls'Day ein wichtiges Instrument, um weiblichen Nachwuchs zu fördern. Geheimnis des Erfolgs ist die spezifische Ansprache von Mädchen, die ihr technisches Talent praktisch erproben können. Mit dem Aktionstag haben seit 2001 bereits über 900.000 Mädchen Berufe entdeckt, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag findet 2010 zum zehnten Mal statt.

www.girls-day.de

Das Amtsblatt und weitere Informationen können Sie im Internet unter: www.kreis-meissen.de lesen.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Erdgas aus Russland durch Meißen für Europa

Regenschwere Novemberwolken durchziehen das Elbtal bei Coswig. Die Großbaustelle Erdgasleitung OPAL wirkt in dieser düsteren Stimmung noch gewaltiger. In wenigen Tagen soll die Leitung durch die Elbe gezogen werden, die Männer von WINGAS bereiten bei strömendem Regen den Transport auf Rollen vor.

Es gibt wohl kaum passende Superlative für diese Investition, die einst der deutsche Kanzler Schröder und der russische Staatschef Putin besiegelt haben. Inzwischen ist die große Politik bei der kleinen Schwester auf Kommunalebene angekommen. Landrat Arndt Steinbach hatte gemeinsam mit der OPAL NEL Transport, dem künftigen Netzbetreiber, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Meißen auf die Dükerbaustelle nach Coswig eingeladen.

OPAL, das heißt Ostsee-Pipeline-Anbindungsleitung, durchzieht den Freistaat Sachsen von Weißig am Raschütz über Coswig und Wilsdruff bis Olbernhau. „Ursprünglich“, erzählt Rainer Maegde von der OPAL NEL Transport den sächsischen Politiker, „sollte die Leitung nur Deutschland durchqueren.“ Nach zähen Verhandlungen gibt es nun bei Potsdam eine „Gas-Lieferstelle“. Mit einer Kapazität von 36 Milliarden Kubikmeter Erdgas ist die rund 470 Kilometer lange OPAL-Leitung eine der größten Energie-Infrastrukturvorhaben der letzten Jahre. Die Pipeline wird die Ostseeerdgasleitung Nord Stream mit dem europäischen Erdgasleitungssystem verbinden.

Ein wenig stolz sind Landrat und Bürgermeister als Rainer Maegde betont: „Der Landkreis Meißen steht jetzt für Europa.“ So bedeutsam hatte wohl kein Kommunalpolitiker bislang das Projekt gesehen. Es ist die dritte Erdgasleistung in Deutschland und nach fester Überzeugung von Energieexperten nicht die Letzte. Etwa ein Drittel der Gesamtmenge Erdgas erhalten wir aus Russland, die anderen zwei Drittel kommen vor allem aus Skandinavien. Die Russen seien zuverlässige und faire Partner, betont Rainer Maegde.

Die Trasse durch den Landkreis Meißen hat schon Geschichte geschrieben, bevor überhaupt ein Kubikmeter Gas geströmt ist. Viel Lob gab es für die zügige Bearbeitung aller Genehmigungen bis zum Planfeststellungsverfahren. Dann durften zuerst die Archäologen die Baustelle nach Fundstücken untersuchen. Und sie wurden fündig. Bei Kalkreuth entdeckten die Mitarbeiter des Sächsischen Landesamtes für Archäologie einen 3000 Jahre alten Holzbrunnen und bei Brockwitz

das bislang älteste Tongeschirr, rund 7000 Jahren alt. Diese kulturhistorische Seite einer solchen Großinvestition findet auch unter den beteiligten Firmen trotz Zeitverzögerung großes Interesse. „Wir haben auf unserem Weg von der Ostsee bis nach Sachsen einen ganzen Geschichtszyklus zum Thema Archäologie erlebt“, so Rainer Maegde. Die Trasse wird übrigens von WINGAS im Auftrag der OPAL NEL TRANSPORT und E.ON Ruhrgas AG gebaut. Für Herbst 2011 ist die Inbetriebnahme geplant. „Die Akzeptanz der Baustelle, die auch durch sensible Landschaften führt“, erklärt Landrat Arndt Steinbach, sei bei den Elbbewohnern wie den Gästen entlang des Elberadweges sehr groß. Auch an dem Novembertag fehlte es nicht an interessierten Zaungästen.



Landrat Arndt Steinbach hatte gemeinsam mit der OPAL NEL Transport, dem künftigen Netzbetreiber, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Meißen auf die Dükerbaustelle nach Coswig eingeladen.

Werkshule jetzt mit Spielhügel



Auch die Jüngsten halfen bei der Gestaltung der Anlage mit. Foto: Frei Werkshule Meißen

Meißen. Der Spielhügel mit Kletterhang, Schaukeln, Rutsche, Ausguck, Lehm- und Sandkuhle wurde nach Ideen der Schüler von der Landschaftsarchitektin Marion Brod-Kilian geplant und gebaut. Den Ausguck stellten die Schüler der 8. Klasse in ihrem berufsorientierten Holzprojekt unter Anleitung des Holzgestalters Peter Kanis her. Die Jüngeren gestalteten im Hort mit mitgebrachten Steinen die Wassergrinne.

An der Finanzierung beteiligten sich der Landkreis Meißen, die Städte Meißen und Fellbach sowie die Freie Werkshule Meißen. Der Spielhügel für die Grundschüler und Hortkinder stellt den letzten größeren Baustein in der Entwicklung des Schulstandortes Crassoberg dar. An der Werkshule lernen momentan 365 Schüler in den Klassen 1–13.

„Wasser Marsch!“ - mit einem kräftigen Wasserstrahl aus der Pumpe eröffneten der Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke und Christoph Palm, sein Amtskollege aus der Partnerstadt

Fellbach, den Spielhügel der Freien Werkshule

Vorbildliche Betriebe im Landtourismus gesucht

Landwirtschaftliche und gastgewerbliche Betriebe, die auch im Landtourismus punkten wollen, können sich noch bis zum 15. Dezember 2009 um den „MarketingAward – Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes bewerben. Der Preis wird auf dem 13. OSV-Tourismusforum auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) am 11. März 2010 in Berlin verliehen. Der Wettbewerb wendet sich an privatwirtschaftliche Unternehmen. Anhalt. Die teilnehmenden Betriebe sollen durch ihr Gesamtkonzept überzeugen und am Markt erfolgreich sein. Gesucht werden Anbieter, die Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomieangebote mit ländlichen Kultur- und Freizeitangeboten verknüpfen, oder aber Einblick in ihren Alltag als Direktvermarkter oder Landwirt bieten.

Und das sind die Wettbewerbskriterien:

- Innovatives, einzigartiges Angebot des Betriebes
- Vorbildliche Qualitätssicherung
- Effiziente und kreative Werbung
- Kooperation mit Partnern
- Wirtschaftlicher Erfolg

Den Gewinnern winkt als Preis ein kurzer Imagefilm, den die Betriebe zu Werbezwecken einsetzen können. Die Preisträger werden nicht nur auf der ITB ausgezeichnet, sondern auch im Sparkassen-Tourismusbarometer-Jahresbericht 2010 sowie in den Tourismusbarometer-Länderveranstaltungen vorgestellt, die im September 2010 in den jeweiligen Bundesländern stattfinden werden.

Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.tourismusbarometer.de abrufbar (Rubrik „Aktuelle Meldung“). Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 15. Dezember 2009 bei der Sparkasse oder aber beim Ostdeutschen Sparkassenverband, Thomas Wolber, Leipziger Straße 51, 10117 Berlin, eingereicht werden.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Veranstaltungen in Großenhain

- Fr, 27.11., 18:00 Uhr:** Eröffnung Weihnachtliche Ausstellung
- Fr, 27.11.–So, 31.01.:** Horst Schubert – Papierplastiken, Kirchplatz 4
- Mi, 02.12., 09:00–17:00 Uhr:** „Weihnachtsmarkt im Alberttreff“ – mit Weihnachtsbasteleien, Spielecke und Weihnachtsbäckerei, Kosten Kreativ- und Spielangebote: 2,00 EUR, Voranmeldung für Gruppen erbeten. Alberttreff, Am Marstall 1
- Mi, 02.12., 09:30 Uhr:** „Die Wunschlaterne“, mit dem Marionettentheater Dombrowsky, ab 6 Jahre, Eintritt: 2,00 EUR / Erwachsene 4,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Mi, 02.12., 15:30 Uhr:** „Berggeist Rübezahl“, mit dem Marionettentheater Dombrowsky, ab 6 Jahre, Eintritt: 2,00 EUR / Erwachsene 4,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Mi, 02.12., 20:00 Uhr:** Schauerorchester Ungelenk, „Come on Baby, Weihnachtsfeier“, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Do, 03.12., 20:00 Uhr:** Tom & Cherie – Ein musikalischer Spaß mit Tom Pauls und Katrin Weber. Für den guten Ton sorgt die Rainer Vothel Band., Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Sa, 05.12., 14:00 - 18:30 Uhr:** Weihnachtsfeier für Senioren – geschlossene Veranstaltung – Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 05.12., 15:00 Uhr:** Adventskonzert der Singgemeinschaft Großenhain e.V. unter Mitwirkung des Gemeinschaftsorchesters Großenhain e.V., Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Mo, 07.12., 18:00 Uhr:** Veranstaltung des Bundeswehrverbandes Begegnungsstätte, Alleegässchen 1
- Fr, 11.12. 14:00–18:00 Uhr:** Seniorentanz, Eintritt: 2,50 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Fr, 11.12. 20:00 Uhr:** Gerhard Schöne – Könige aus Morgenland
Auf der Bühne erleben die Zuschauer das Wunder von Jesus' Geburt als ein ernstzunehmendes, manchmal heiteres Märchen, das irgendwie fremd und längst vergangen erscheint und dann doch plötzlich ganz heutig und sehr nah ist. Kulturschloss, Schlossplatz 1
- So, 13.12., 15:30 Uhr:** „Frau Holle“ – AG Puppenspiel des Fördervereins des Museums, Kirchplatz 4
- Die, 15.12., 13:00/14:00 Uhr:** „Zwerg Nase“ Märchen von Wilhelm Hauff mit den Landesbühnen Sachsen (für Kindergärten und Grundschulen) Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Mi, 16.12., 09:30 Uhr:** „Die Goldene Gans“ – Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit dem Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg, ab 5 Jahre, Eintritt: 2,00 EUR / Erwachsene 4,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Mi, 16.12., 14:00 Uhr:** Antigone von Jean Anouilh – mit den Landesbühnen Sachsen (für 11. und 12. Klasse), Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Fr, 18.12., 19:00 Uhr:** Weihnachtskonzert „A Christmas Carol“ mit Tom Pauls und der Neuen Elbland Philharmonie – „A Christmas Carol“ ist die Geschichte von dem geizigen, alten, skrupellosen Geschäftsführer von Scrooge & Marley Ebenezer Scrooge. Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Sa, 26.12., 15:00 Uhr:** Hänsel und Gretel – Oper von Engelbert Humperdinck mit den Landesbühnen Sachsen, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Die, 29.12., 17:00 Uhr:** Frank Schöbel & Band und Dominique Lacasa – Musikalisches Können, Vielfalt, Natürlichkeit und vor allem sein enges und ehrliches Verhältnis zum Publikum sind seit mehr als vier Jahrzehnten Markenzeichen des Künstlers. Kulturschloss, Schlossplatz 1

Adventsmusiken und Weihnachtskonzerte der Musikschule des Landkreises Meißen

- **Samstag, 29.11.2009, 16:00 Uhr:** Ev. Kirchgemeinde Niederau
17:00 Uhr: Marienkirche Großenhain
- **Donnerstag, 3.12.2009, 18:00 Uhr:** Grundschule Nossen
- **Freitag, 4.12.2009, 17:00 Uhr:** Kirche Reichenberg
- **Samstag, 5.12.2009, 15:00 Uhr:** Grundschule Moritzburg
16:30 Uhr: Sporthalle Nünchritz
17:00 Uhr: Kirche Riesa-Gröba
- **Sonntag, 6.12.2009, 15:00 Uhr:** Stadtmuseum Meißen
15:00 Uhr: Schlossweihnacht Lauterbach
- **Montag, 7.12.2009, 15:00 Uhr:** Grundschule Weinböhl
- **Donnerstag, 10.12.2009, 15:00 Uhr:** Schlossweihnacht Lauterbach
- **Freitag, 11.12.2009, 18:00 Uhr:** Friedenskirche Radebeul
- **Samstag, 12.12.2009, 12:15 Uhr und 17:00 Uhr:** Weihnachtsmarkt Staucha
17:00 Uhr: Theater Meißen
- **Sonntag, 13.12.2009, 16:00 Uhr:** Peter-Pauls-Kirche Coswig
- **Sonntag, 13.12.2009, 17:00 Uhr:** Kirche Radeburg
- **Montag, 14.12.2009, 18:00 Uhr:** Schloss Schönfeld
- **Dienstag, 15.12.2009, 18:00 Uhr:** Rathausaal Lommatzsch
- **Mittwoch, 16.12.2009, 17:00 Uhr:** Grundschule Sachsdorf
18:30 Uhr: Mittelschule Gröditz
- **Freitag, 18.12.2009, 18:00 Uhr:** Reha-Klinik Meißen
- **Montag, 21.12.2009, 14:30 Uhr:** Hort Ragewitz
- **Donnerstag, 24.12.2009, 10:00 Uhr:** Krankenhaus Riesa und Großenhain



SHG Diabetes Coswig und Umgebung

Die Selbsthilfegruppe Diabetes Coswig und Umgebung lädt alle interessierten Menschen aus der Stadt wie auch der näheren und ferneren Umgebung zur nächsten Zusammenkunft am Mittwoch, dem 16.12.2009, 18:30 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr), in die Seniorenstation für betreutes Wohnen nach Coswig, Lutherstr. 4, (hinter der Peter-Pauls-Kirche) ein.

Das Thema des Abends lautet:

„Weihnachten 2009 – wie sollte die Ernährung für Diabetiker über die Festtage aussehen?“
Frau Lehmann von der Praxis Dr. med. U. Grimm gibt u. a. kulinarische Anregungen während eines geselligen Beisammenseins.

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Berufsorientierungswoche „Schau rein!“

„Schau rein!“ findet vom **15. bis 20. März 2010** zum fünften Mal statt. Über die Aktion nutzen Ausbilder und Betriebsleiter die Möglichkeit, Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsangebote, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsprofile sowie berufliche Anforderungen in ihren Unternehmen zu informieren. Schüler ab Klasse 7 können vor Ort bei den Betrieben ihrer Wahl die angebotenen Berufe sowie die Anforderungen und Erwartungen der Arbeitgeber kennenlernen. Mit einer Teilnahme haben Arbeitgeber die einmalige Möglichkeit, persönliche Kontakte zu zukünftigen Bewerbern und Azubis zu knüpfen. Sie treffen nur auf Schüler, die gezielt an ihrem Unternehmen oder ihrer Branche interessiert sind. Zudem präsentieren sie ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit. Verstärkt sind bei „Schau rein!“ auch Betriebe gefragt, die auf der Suche nach akademischem Nachwuchs sind. Gymnasiasten können sich so über verschiedene Studienrichtungen informieren und sich in den Unternehmen nach ihren Berufschancen je Studiengang erkundigen. Die Größe des Unternehmens spielt für die Anmeldung bei „Schau rein!“ keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung sind frei wählbar. Auch Behörden, öffentliche Unternehmen und andere Einrichtungen können teilnehmen. *Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.schau_rein_sachsen.de*

Weihnachtsmarkt in Nossen

Samstag, 12.12.2009

- ab 12.00 Uhr Mittagessen auf dem Weihnachtsmarkt
- 13.00–17.00 Uhr Weihnachtsgeschenkebasteln und Bücherflohmarkt in der Bibliothek
- 14.00–17.00 Uhr Kirchturmbesichtigung
- 14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Gewerbevereins und den Posaunenchor
- 14.30 Uhr Frau Holle liest für alle aus dem dicken großen Märchenbuch vor!
Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und den Geschenken!!!
- 16.45 Uhr Weihnachten mit Monika Herz & Sohn David
- 17.00 Uhr Start Bergmannsumzug
- 17.50 Uhr Ankunft Bergmannsumzug auf der Markt
- 18.15 Uhr Weihnachtslieder mit dem Volkschor
- 19.00 Uhr Adventsmusik mit den Wilsdruffer Bläserquartett

Sonntag, 13.12.2009

- ab 12.00 Uhr Mittagessen auf dem Weihnachtsmarkt
- 13.00–17.00 Uhr Weihnachtsgeschenkebasteln und Bücherflohmarkt in der Bibliothek
- 14.00–17.00 Uhr Kirchturmbesichtigung
- 14.15 Uhr Anschnitt des „Riesen-Weihnachtsstollens“ gesponsert von der Bäckerei Liebe
- 14.45–15.25 Uhr „Die Geschichte vom Schneemann Eimerhut und Prinzessin Lilly Fee“, Weihnachts-Kinderprogramm
Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und den Geschenken!!!
- 16.50 Uhr weihnachtliche Weisen mit den Kindern der Musikschule Fröhlich
- 17.30 Uhr Auslosung des Weihnachtsrätsels
- 17.45 Uhr Adventsmusik mit den Wilsdruffer Bläserquartett

Schloss Wackerbarth

05.12.2009, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Lange Wein-Nacht – Musik, Tanz und Weinprobe im Weinkeller. Den Zauber weihnachtlicher Aromen finden wir in unseren Rotweinen und Auslesen – ein schöner Grund, auf Schloss Wackerbarth ein Fest der sinnlichen Genüsse zu feiern. Es spielt eine Live-Band mit Walzer, Swing und Foxtrott zum Tanz auf.

12.12.2009, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Lange Wein-Nacht

bis 23. Dezember, täglich, Beginn: 17:30 Uhr

Adventsführung im Reich der Sinne – Wir empfangen Sie mit unserem hauseigenen Glühwein und reichen passend dazu das Urgebäck der Sachsen seit 1730, einen Original Dresdner Christstollen. Anschließend erleben Sie eine unterhaltsame Führung durch unsere Manufaktur mit einer Verkostung von drei Weinen.

bis 23. Dezember, täglich, Beginn: 19:30 Uhr

Weihnachtliche Sachsenprobe – Eine kulinarische Rundreise entlang der sächsischen Weinstraße. Genießen Sie ein feines sächsisches 3-Gang-Menü, während wir Ihnen die Raritäten von ausgewählten Weingütern vorstellen.

31.12.2009, Beginn: 18.00 Uhr

Silvester im Reich der Sinne – Feiern Sie Silvester im stilvollen Ambiente. Die barocke Schlossanlage inmitten der Radebeuler Weinberge bietet Ihnen vom festlichen Menü im Schloss, einem musikalischen Sektmenü im Gasthaus, Tanz im rustikalen Weinkeller bis zur exklusiven Diskothek in der Vinothek ein genussvolles Programm für den Jahreswechsel. Genießen Sie feine sächsische Küche, erlesene Weine, prickelnde Sekte und ein berauschendes Musikfeuerwerk.

Weihnachten mit Demenzkranken

Wie können wir die schönste Zeit des Jahres gut gestalten und dabei selbst in Stimmung kommen? So lautet eine Frage, die in diesen Tagen häufig von Angehörigen von Menschen mit Demenz gestellt wird. Am Dienstag, dem 15.12.2009 um 14.30 Uhr gibt Ihnen Projektleiterin Eva Helms im Café des Familienzentrums Radebeul Anregungen zur Gestaltung der Weihnachtstage mit kleinen Ritualen, die nicht überfordern und allen gut tun. Bringen Sie Ihren Angehörigen mit und genießen Sie den Nachmittag. Das Projekt wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Ansprechpartnerin:** Eva Helms, Tel.0351/83973-0 oder 0351/2656561

Wer waren die Freimaurer?

Wer waren die Freimaurer in den Städten des Elblandes? Autorin Kathrin Krüger-Mlaouhia, Mitglied im Förderverein Museum Alte Lateinschule Großenhain, liest aus ihrem Buch „Die Logen“.

Lesungen:

- am 1. Dezember um 18.30 Uhr in der Karl-Preusker-Bücherei Großenhain, Neumarkt,
- am 2. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße,
- am 8. Dezember um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Riesa am Poppitzer Platz,
- am 9. Dezember um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Meißen, Schulplatz 5

| | |
|---|---|
| <p>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 2000 info@riedel-verlag.de</p> |  |
|---|---|

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachten in Radebeul-Altkötzschenbroda 4. bis 6.12. und 11. bis 13.12. 2009. Der Weihnachtsmarkt in Radebeul-Altkötzschenbroda am zweiten und dritten Adventswochenende gilt als kleiner Geheimtipp, als besonderer Weihnachtsmarkt, dem die Heimlichkeit und die knisternde Atmosphäre sein ganz eigenes Flair verleihen. Fernab vom vorweihnachtlichen Konsumgedränge bietet er vor allem ein weihnachtliches Erlebnis in familiärer Atmosphäre, mal besinnlich, mal heiter, mit Musik, Puppentheater, Konzerten und weihnachtlichem Kunstgenuss.

Auf die Kinder wartet besonders viel Geheimnisvolles. In den Bastelstuben wird gemalt, ausgeschnitten und gehämmert, damit noch die letzten Weihnachtsgeschenke fertig werden. Zwischendurch lädt Herr Böswetter in seine Puppenschaubude zum weihnachtlichen Werken ein, dem eine „Rattenscharfe Weihnacht“ mit der Puppenspielerin Cornelia Fritsche folgt. Die Märchenfee entführt im Keller des Pfarrhauses in die Weihnachtsmärchenwelt und im Zelttheater „Prunk & Plunder“ treffen sich „Frau Holle“ und „Die Echse“ zu weihnachtlichem Puppenspiel.

Traditionell wird „Die Weihnachtsgeschichte“ im Luthersaal aufgeführt. Das KOBALT Figurentheater aus Berlin zeigt in seiner Inszenierung eine poetische und einfühlsame Umsetzung, die dem Geheimnisvollen der biblischen Texte nachspürt. Verbunden mit zarter Musik entspinnt sich eine besondere Betrachtung der Geschichte, die kleine und große Kinder fasziniert.

Der bekannte Kabarettist Olaf Böhme wartet in seiner „Geschenkebude“ auf neugierige Besucher, die staunen, kaufen und was erleben wollen.

In der Friedenskirche erklingt das Magnificat von John Rutter, das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und die Radebeuler Chöre laden zum weihnachtlichen Chorkonzert ein.

Bei einem anschließenden Spaziergang über den Dorfanger locken die Glühweindüfte der einheimischen Winzer genauso wie die süßen und herzhaften Leckereien. Lichterglanz & Budenzauber – auch 2009 eine wunderbare Gelegenheit für Besinnlichkeit im Advent!

Öffnungszeiten:

Freitag: 15.00–21.00 Uhr

Samstag: 15.00–21.00 Uhr

Sonntag: 15.00–21.00 Uhr

Programm unter: www.radebeul.de

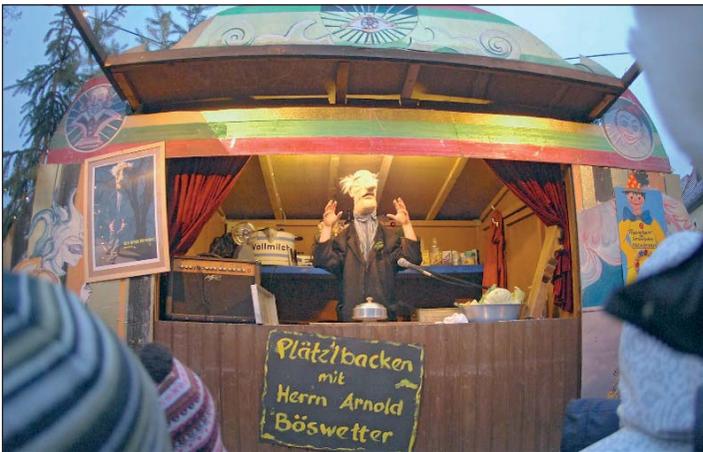


Foto: Andre Wirsig

ANZEIGE

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 2000

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Karl-May-Museum Radebeul

Jedes Jahr wird bei den Adventsfeuern in der „Villa Bärenfett“ ein Karl-May-Band auf unterhaltsame Art am Lagerfeuer vorgestellt. In diesem Jahr wird an zwei Nachmittagen „Im Zeichen des Mustangs“ geplaudert. Am Sonntag, den 06.12.09, um 16 Uhr wird André Köhler vom Karl-May-Museum nicht nur Mays Roman „Der schwarze Mustang“ vorstellen, sondern von den wilden Mustangs bei den Indianern in Nordamerika erzählen.

Am Sonntag, den 13.12.09, um 16 Uhr ist Karl-May-Verleger Bernhard Schmid aus Bamberg zu Gast am Kaminfeuer. Er weiß zu berichten, warum der „Mustang“ im May-Verlag „Halbblut“ heißt. Bernhard Schmid plaudert über Karl May, Pferde und sein Hobby Western-Reiten.

Stadtspaziergänge in Meißen

Sa., 05.12., 16:00 Uhr

Meißner Adventsspaziergang

Meißner Weihnacht, Adventsbräuche, Nascherei und Melodien
Treffpunkt: Platz hinter der Meißner Frauenkirche

Mi., 30.12., 15:00 Uhr

Heiter (be)sinnlicher Sta(d)ttspaziergang zum Jahresausklang

Ein Gang durchs dämmerige, dezemberkalte Meißen, bei dem einem durchaus warm ums Herz werden kann bei Märchen, Musik, heißem Trank. mit vielen Mitwirkenden.

Treffpunkt: Marktplatz unter dem Weihnachtsbaum

Mi., 30.12., 18:00 Uhr

Heiter (be)sinnlicher Sta(d)ttspaziergang zum Jahresausklang

Ein Gang durchs dämmerige, dezemberkalte Meißen, bei dem einem durchaus warm ums Herz werden kann bei Märchen, Musik, heißem Trank. mit vielen Mitwirkenden.

Treffpunkt: Marktplatz unter dem Weihnachtsbaum

Lommatzcher Weihnachtsmarkt

Vom 4. bis 6. Dezember ist es Zeit für den Lommatzcher Weihnachtsmarkt.

Auf dem Markt werden zahlreiche Händler ihre Waren anbieten und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Auch in diesem Jahr werden die Gewerbetreibenden wieder für viel Abwechslung sorgen.

Sowohl Kinderverein, Robert-Volkman-Chor und der Posaunenchor unterhalten Sie mit einem kleinen Kulturprogramm auf der Bühne und stimmen uns schon auf Weihnachten ein. Selbstverständlich wird auch der Weihnachtsmann zu Besuch sein und viele Süßigkeiten an die Kinder verteilen.

Im Offenen Haus und im Gemeindesaal gibt es vom weihnachtlichen Filmenachmittag bis hin zum Kerzenziehen Vieles zu entdecken. Wie im letzten Jahr wird auch wieder ein Flohmarkt vom Kinderverein im Rathaussaal stattfinden. Nutzen Sie die Gelegenheit noch ein paar Schnäppchen zu ergattern - ob alt oder neu, Haus, Hobby oder Freizeit, Kleidung für Groß und Klein, hier wird garantiert Jeder fündig.

Wir haben uns für dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Wir suchen das originellste selbstgebackene Plätzchen mit einer Mindestgröße von 20 cm!

Jeder, der teilnehmen möchte, gibt sein Plätzchen zum Weihnachtsmarkt an der Bühne ab. Bitte mit Namen versehen und in eine durchsichtige Tüte stecken, damit die Exponate aufgehängt werden können. Natürlich wird die Teilnahme belohnt – für drei Gewinner gibt es tolle Preise! Außerdem gibt es eine Nikolaus-Überraschung: Jedes Kind kann bis zum 01.12.2009 einen geputzten Stiefel abgeben und erhält diesen gefüllt wieder zurück. Abzugeben ist der Stiefel im Reiseservice Bodo Hausen in Lommatzsch, Meißner Str. 2. Pro Kind nur 1 Stiefel, und bitte UNBEDINGT den Namen anbringen!

Am Sonntag, 06.12., wird der Weihnachtsmann auf der Bühne sein und die Stiefel wieder an die Kinder verteilen.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Hallenderbys im Advent

Noch rollt der Ball in den Stadien, aber ein Blick voraus sei gestattet: Zur Winterpause ist in Riesa wieder spannender Hallenfußball zu erleben. Auf engstem Raum sind in der erdgas arena spannende Duelle und tolle Atmosphäre garantiert.

Riesa erlebt traditionell zwei Turniere. Den Auftakt macht am Sonntag, dem 20. Dezember 2009, der Super Regio Cup. Erster Anstoß ist 11.00 Uhr. Am ersten Sonnabend des neuen Jahres, dem 2. Januar 2010, ist ab 12.15 Uhr das Hallenmasters zu erleben, zu welchem bisher der FC Energie Cottbus, FC Erzgebirge Aue, 1. FC Lok Leipzig und Global United als Teilnehmer feststehen.

Show- und Stepptanz

Vom 23. November bis 5. Dezember wird Riesa wieder zur Tanzmetropole. Bei den 13. Riesaer Tanzwochen ermitteln rund 3.000 Sportlerinnen und Sportler aus circa 30 Nationen ihre Weltmeister im Showdance und Stepptanz. Die Finals der Eliteklasse steigen an beiden Sonntagen. Am 28. November sind die Showdancer zu erleben, am 5. Dezember die Stepptänzer, Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.



Familieninitiative e. V. im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

- 01.12., 18.30 Uhr:** Vortrag Mietrecht – Betriebskosten, Anmeldung unter 0351/839730, RA Fr. Seifert, Familienzentrum
- 02.12., ab 19.00 Uhr:** Krise?! Erstberatung zur Bewältigung von rechtl./finanz. Problemen, Anmeldung erforderlich unter 0351/83973-73, Familienzentrum
- 02.12./ 09.12./16.12.09, 16–17.30 Uhr:** Eltern-Kinder-Bastel-Treff mit Kerstin Mießner, Familienzentrum, Anmeldung unter 0351/83973-73
- 02.12.09/ 09.12., 16.12., ab 19.30 Uhr:** Frauenabend – freie Zeit? – was erleben! Anmeldung erforderlich unter 0351/83973-73, Regine Zeumer, Familienzentrum
- 03.12., 9.30 - 12.00 Uhr:** Teestunde für Frauen – Info 0351/8311-542, Familienzentrum
- 06.12., 14.00–17.00 Uhr:** Familiencafé + Adventsbasteln, Info 0351/839730, Treff für Alleinerziehende + Treff Kind und Kegel, Familienzentrum
- 07.12., ab 15.00 Uhr:** „...eine halbe Stunde für mich!“ – Massage, Anmeldung erforderlich unter 0172/ 376 46 46, Uwe Wittig, Familienzentrum
- 07.12., 20.00 Uhr:** Frauenstammtisch: Märchenabend, mit Dipl. Psych. Tanja Tschinkl, Familienzentrum
- 07.12.09/14.12., 18.00 –19.00 Uhr:** Frauenpower – Sport für Frauen, Stärkung der Schulter, Familienzentrum
- 21.12.09/28.12.:** Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur, Info 0351/5633953, Kristina Reichenbach
- 14.12., ab 19.30 Uhr:** Spiele- Abend: Karten-, Würfel-, oder Brettspiele, Anmeldung erwünscht unter 0351/839730, Regine Zeumer, Familienzentrum
- 15.12., 14.30 Uhr:** Veranstaltung für Menschen mit demenziellen Erkrankungen und Angehörige, Familienzentrum
- 17.12., 11.00–19.00 Uhr:** Shiatsu (Element Wasser), Anmeldung erforderlich unter 0351/ 836 24 93 (auch AB), Familienzentrum
- bis 17.12., 9.00–17.00 Uhr:** Radebeuler Feste Fotos von Sylvia Preisler, Familienzentrum
- ab 18.12.9.00-14.00 Uhr:** Ausstellung: Hexen im Wandel – 1 Jahr danach, Texte, Fotos, Masken, Kostüme, Bühnenbild, Dokumentation des Frauen-Theater-Projektes 40 + „Die Hexen von Birnam“

ANZEIGEN

| | | | | |
|--|-------------------|---|--------------------|----------------------------|
| Meißen, | Nossener Str. 38 | ☎ | (0 35 21) 45 20 77 | www.krematorium-meissen.de |
| Nossen, | Bahnhofstr. 15 | ☎ | (03 52 42) 7 10 06 | |
| Weinböhla, | Hauptstr. 15 | ☎ | (03 52 43) 3 29 63 | |
| Großenhain, | Neumarkt 15 | ☎ | (0 35 22) 50 91 01 | |
| Riesa, (Weida) | Stendaler Str. 20 | ☎ | (0 35 25) 73 73 30 | |
| Radebeul, | Meißner Str. 134 | ☎ | (03 51) 8 95 19 17 | |
| weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80 | | | | |
| Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen | | | | |

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Erfolgreich anbieten



- DIN A4 22,- €**
- DIN A3 26,- €**
- DIN A2 38,- €**
- DIN A1 46,- €**
- DIN A0 74,- €**

Klapprahmen inkl. Druck

Netto-Preise für Posterpräsentationssystem. Plakatwechsel erfolgt durch Aufklappen. Inkl. Druck und Einlegen

RIEDEL
gut + günstig = **RIEDEL**
40 80 16
(0 37 22)

Besinnliche Adventstage

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zum 95. Geburtstag

- Herrn Martin Becker aus Weinböhla am 7. Dezember
- Frau Ilse Beyer aus Radebeul am 10. Dezember
- Frau Helene Kappl aus Coswig am 10. Dezember
- Frau Hildegart Richter aus Weinböhla am 12. Dezember

zum 90. Geburtstag

- Frau Dora Engelhardt aus Meißen am 27. November
- Frau Elisabeth Lehmann aus Riesa am 27. November
- Frau Käthe Nitzsche aus Riesa am 27. November
- Frau Hildegard Woldt aus Radebeul am 27. November
- Herrn Rudolf Rösch aus Niederau am 29. November
- Frau Hildegard Rost aus Zeithain am 29. November
- Frau Gertraute Peukert aus Radebeul am 30. November
- Herrn Helmut Henschel aus Meißen am 30. November
- Herrn Woldemar Knecht aus Radebeul am 30. November
- Frau Helene Bialek aus Coswig am 3. Dezember
- Frau Hermine Bauer aus Radebeul am 4. Dezember
- Frau Waltraut Muntau aus Radebeul am 4. Dezember
- Frau Ilse Stoyke aus Radebeul am 5. Dezember
- Frau Helene Beer aus Radebeul am 6. Dezember
- Frau Erika Becke aus Coswig am 7. Dezember
- Frau Charlotte Malwitz aus Coswig am 7. Dezember
- Frau Gertrud Poetschk aus Radebeul am 8. Dezember
- Frau Susanne Golle aus Coswig am 9. Dezember
- Frau Irmgard Starke aus Radebeul am 11. Dezember

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

ANZEIGE

**ANZEIGENBERATER/IN
in Voll- oder Teilzeit gesucht**

Sie verfügen über Verkaufstalent und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich: RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder r.riedel@riedel-ohg.de



ANZEIGEN

CO₂ kompensiert drucken ...

... und damit Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Unsere Firma ist unser Leben. Alle Familienmitglieder, unsere Mitarbeiter und deren Familien leben davon, was und wie wir drucken.

Beim Drucken entsteht CO₂ und jedes bedruckte Blatt Papier raubt ein Stück Lebensqualität unserer Nachkommen. Deshalb kompensieren wir als eine der ersten sächsischen Druckereien die CO₂-Emission unserer Produktionsprozesse. Über ein spezielles CO₂-Rechnerprogramm des Bundesverbandes Druck- und Medien e.V. haben wir auch für den Druckprozess dieses Amtsblattes von der Druckvorstufe über verwendetes Papier, Farben, Hilfsmittel bis zur Verarbeitung die Emissionen berechnet.

Da es für das globale Klima unbedeutend ist, an welchem Ort Emissionen entstehen und an welchem sie eingespart werden, zeichnet die Riedel KG für unsere Druckkunden in der ermittelten Größenordnung Emissionszertifikate, die weltweit in CO₂-Minderungsprojekte wie Windparks, Wiederaufforstungsprojekte etc. einfließen. (Informieren Sie sich auch unter www.bvdm.org)

**Wir fühlen uns besser.
Und unsere Kunden auch.**



Mitglied in der Umwelt Allianz Sachsen
Standortnr.: 601999





Staatliche Fördermittel zur Energieeinsparung



Heike Pietzsch

Dipl.-Ingenieur (FH)
- Staatl. gepr. Betriebswirtin -

GERMANIA TREUHAND
Unternehmensberatungsgesellschaft mbH
Hauptstraße 19, 01589 Riesa
Tel. 03525 / 72460
Fax 03525 / 724618
Tel. 035263 / 66130
Fax 035263 / 66133
germania-ub@t-online.de

Wer ein Wohngebäude erwirbt und saniert oder baut und von Anfang an die ökologische Bilanz im Auge hat, entdeckt gerade im Wohnbereich unzählige Möglichkeiten, Energie einzusparen.

Angesichts der explodierenden Energiepreise denken viele Hausbesitzer bzw. Objekteigentümer über eine Modernisierung oder Sanierung der Immobilie nach. Natürlich sind Maßnahmen dieser Art aufwendig und teuer. Außerdem muss nicht jede beworbene Maßnahme auch wirtschaftlich sein. Deshalb macht es sich bezahlt, wenn Fachleute das geplante Vorhaben explizit prüfen.

Wer Energie spart, schont nicht nur die endlichen Ressourcen, sondern auch den eigenen Geldbeutel. Günstig ist, dass eine Vielzahl von energiesparenden Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen durch eine Vielzahl attraktiver staatlicher Förderprogramme unterstützt werden können.

Mit der im Jahr 2009 eingeführten Novellierung der Energieeinsparverordnung ändern sich des Weiteren die förderpolitischen Rahmenbedingungen für die öffentlichen Förderprogramme Energieeffizientes Bauen und Sanieren. Das neue Förderangebot wird unverändert sowohl mit zinsverbilligten Darlehen als auch im Rahmen der Sanierungsförderung mit direkten Zuschüssen angeboten. Vielmehr sollten die aktuellen niedrigen Zinsen der Förderbanken genutzt werden, um vor allem mit langen Zinsbindungen für Sicherheit zu sorgen.

Die Programme zur Förderung von Wohnimmobilien bzw. Mietwohnungen sind sehr umfassend und komplex und richten sich nach der beabsichtigten Maßnahme des Eigentümers. Um festzustellen, welche Förderprogramme überhaupt möglich sind, bedarf es einer kompetenten Beratung von Fachleuten. Dabei zählt sich insbesondere die direkte Zusammenarbeit mit unserem Energiefachmann aus, der auf der Grundlage der angefertigten Bestandsaufnahme alle notwendigen technischen Daten für die Förderanträge zuarbeiten kann.

Von besonderer Relevanz ist des Weiteren die Zusammenarbeit mit

regionalen Kreditinstituten, die auf dem Sektor der energetischen Sanierung präsent sind.

Die Förderprogramme der KfW sowie der Sächsischen Aufbaubank dienen der langfristigen Finanzierung von Maßnahmen zur Schaffung von Wohneigentum, energieeffizient Sanieren sowie von Modernisierungsmaßnahmen.

Die häufig mit dem Erwerb von Altbauten verbundene Modernisierung und energetische Sanierung ist nicht nur mit dem Wohneigentumsprogramm, sondern auch mit anderen KfW-Programmen und SAB-Förderdarlehen möglich.

In Verbindung mit dem Bau oder Kauf energieeffizienter Neubauten besteht die Möglichkeit, diese mit dem Programm Energieeffizient Bauen zu kombinieren.

Die Kosten des Vorhabens müssen in einem angemessenen Rahmen liegen und so bemessen sein, dass die daraus entstehenden Belastungen, insbesondere der Kapitaldienst und die Bewirtschaftungskosten, durch das Einkommen des Kunden gedeckt werden können.

Wichtig ist, dass der Finanzierungsantrag vor Beginn der Maßnahme gestellt wird. Außerdem sollte auch der Anspruch auf Gewährung von Zuschüssen für die geplante Maßnahme vorab geprüft werden.

Da wir Ihnen nur allgemeine Informationen zur Förderung von Wohnimmobilien und Mietwohnungen geben können, sollten Sie sich bei weiteren Fragen an uns persönlich wenden.



Staatliche Fördermittel zur Energieeinsparung



Wissenswertes: Energiesparen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Hauptstraße 19
01589 Riesa
Tel. 0 35 25 / 72 46 0
Fax 0 35 25 / 72 46 18

Hauptstraße 3
01609 Gröditz
Tel. 03 52 63 / 6 61 30
Fax 03 52 63 / 6 61 33

germania-ub@t-online.de
heike.pietzsch@alemannia-stb.de
www.germania-ub.de

GERMANIA TREUHAND
- Unternehmensberatungsgesellschaft m.b.H. -

Dipl.-Ing. (FH)
- Staatl. gepr. Betriebswirtin -
HEIKE PIETZSCH
- Geschäftsführerin -

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckerfragen:
03722/50 2000
info@riedel-verlag.de**

RIEDEL
Verlag & Druck KG

MATTHIAS KIRSTEN
Ingenieur (FH)
für Heizungs-, Lüftungs-
und Sanitärtechnik

Loebestraße 3 · 01591 Riesa
Telefon 03525 - 89 38 48
Fax 03525 - 89 11 92
Funk 0160 - 7 41 35 89
bsm@matthias-kirsten.de
www.matthias-kirsten.de

Kompetenzpartner
des Riesaer Energiedienstes

MÜLLER & PARTNER
Ingenieurbüro
für Haustechnik

Pestalozzistraße 8
01589 Riesa
Internet: www.ib-mueller.de · Mail: info@mibricsa.de

**Heizung – Sanitär
Lüftung
Klima – Medien**

Dipl.-Ing. (FH)
Wolfgang Müller

Telefon (03525) 50 28-0
Telefax (03525) 50 28-99

Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung zahlt sich aus

**Baufinanzierungs-
spezialist –
Bereich Meißen**

Tatjana Goin
Tel. (0 35 21) 46 78 20
tatjana.goin@vbrb-mei-grh.de

Seit dem 01.01.2009 gibt es für Wohnungseigentümer zum Thema „Energieausweis“ eine erweiterte Regelung: Beim Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung oder eines Gebäudes muss ein Energieausweis vorgelegt werden. Er macht den Energieverbrauch transparent und liefert Vorschläge, wie die Energieeffizienz verbessert werden kann.

Wir sagen Ihnen nicht nur, wie Sie den Energieausweis für Ihre Immobilie erhalten, sondern sind auch Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort, wenn es um alle Fragen der Altersvorsorge und Modernisierung für Ihre eigenen vier Wände geht.

Betreuungszentrum Meißen:
Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
Tel. 03521 / 46 75 00 · Fax 03521/ 45 25 34
weitere Geschäftsstellen u.a. in:
Meißen-Bohnitzsch
E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de
Internet: www.vbrb-mei-grh.de
Servicehotline 01803/85 09 50 04*

(* 9 Cent/min bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anruf aus dem Mobilfunknetz können höhere Kosten entstehen.)

**Volksbank Raiffeisenbank
Meißen Großenhain eG**

Der Fachbetrieb

MARTIN & GEISEL

Am Gewerbegebiet 03,
09661 Schlegel (an der B169)
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

Monats-Küche, incl. Markengeräte
ab **1764,- €**

Lieferung
10
Tage

KÜCHE & CO
Die Küchen-Fachleute
www.kueche-co.de

**A
K
T
I
O
N**

Holzhaustüren, Meranti grundiert, dreifachverleimt, umlaufende Dichtung, Standard-Isolierverglasung (bis 1200x2200), zzgl. Garnitur

ab **1389,- €**

Insektenschutzgitter, Rahmen ALU
(z.Bsp. 490 x 690 für **49,- €**)

Angebotsgültigkeit bis zum 30.11.2009 (alle Preise zzgl. 19% MwSt.)

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue Opel Astra. Die Premiere.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Astra kommt. Und wir laden Sie ein – zur bewegenden Vorstellung des Stars der Kompaktklasse in unserem Autohaus. Lassen Sie sich begeistern von neuen Maßstäben in puncto Design, Wohlfühlfaktor, Sicherheit und Flexibilität:

- exklusive Präsentation des neuen Opel Astra
- Probefahrten
- für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um den neuen Opel Astra als Erster kennenzulernen und reservieren Sie sich eine der ersten Probefahrten. Wir freuen uns auf Sie!

! PREMIERE
bei uns am
05.12.¹



**Gewinner
2009**

Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD²

Unser Barpreis

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit
1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS]

schon ab 15.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Selection 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS], kombiniert: 5,5, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

² Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

Autohaus Schelsky

Internet: <http://www.opel-schelsky.de>
E-Mail: info@opel-schelsky.de

Umgehungsstraße 23
01723 Wilsdruff
☎ 035204 / 218-0

Ernst-Thälmann-Str. 41
01737 Braunsdorf
☎ 035203 / 37323

PREISE WIE IM INTERNET ABER VIEL SERVICE!

Visitenkarten, Etiketten, Briefbogen,
Flyer, Plakate, Broschüren ...



Messeaufsteller,
Messesysteme
(auch zum Verleih).

Riedel - Verlag, Werbung und
Öffentlichkeitsarbeit OHG

Heinrich - Heine Str. 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: [0 37 22] 50 20 00
Telefax: [0 37 22] 50 20 01
druck@riedel-verlag.de

Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG



Erfolgreich anbieten



Kundenstopper inkl. 2 Drucke

DIN A1 110,- €
DIN A0 180,- €

Netto Preise für formschöne
Plakatständer aus Alu. mit auf-
klappbaren Rahmenprofilen,
Wetterfest und leicht zu trans-
portieren, versch. Größen
inkl. Drucke für beide
Seiten und Einlegen

☎ (0 37 22)
40 80 16

gut + günstig =

RIEDEL